Vor Gericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-603255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mythologie

Der Professor erklärt: «Um die Entfernung richtig zu schätzen, bedarf es beider Augen. Mit einem einzigen Auge kann man die Gegenstände wohl optisch erfassen, die Wahrnehmung der Distanz aber ist nicht vorhanden. So erklärt es sich auch, dass der Zyklop Polyphem, als er das Schiff des Odysseus mit dem Felsblock treffen wollte, immer zu kurz warf, weil er eben bekanntlich nur ein Auge hatte.»

«Aber, Herr Professor», wandte ein Hörer ein, «das eine Auge hatte Odysseus ihm doch kurz zuvor ausgebrannt.»

«Jawohl», sagt der Professor, «das kam auch noch dazu!»

Vor Gericht

«Sind alle Photographen da?» fragt der Gerichtspräsident.

«Ja, Euer Ehren.»

«Das Licht in Ordnung?»

«Ja, Euer Ehren.»

«Die Mikrophone ausprobiert?»

«Ja, Euer Ehren.»

«Nun», sagt der Präsident, «dann mag die Gerechtigkeit ihren Lauf nehmen.»

Offerte

Bei der Einfahrt in eine Stadt in Amerika steht zu lesen:

«Automobilisten! Wenn Sie langsam fahren, haben Sie Gelegenheit, unsere Stadt zu besichtigen. Wenn Sie aber rasch fahren, zeigen wir Ihnen bloss das Gefängnis.»

Wie sich die Zeiten ändern!

Vor ein paar wenigen Jährchen musste alles krachend modern sein, am liebsten hätten die Leute sogar Schinkenbrote aus Nylon gegessen. Heute herrscht die Nostalgie-Welle: wer Grossmutters Aussteuer ins Brockenhaus gebracht hat, kann sie jetzt stückweise für teures Geld beim Antiquar wieder holen. Nur die Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich waren und sind immer grosse Mode geblieben!

Die Lüge der Saison

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen